



Nr. 184 / 19. November 2018

Einladung an die Medien: „Jugend im Landtag“ will den Berufseinstieg erleichtern und die Weiterbildung fördern

Wer zwischen 16 und 27 Jahre alt ist, soll ein bedingungsloses steuerfreies Grundeinkommen von 500 Euro erhalten – und für Berufseinsteiger soll der Staat ein „Chancenkonto“ von 20.000 Euro einrichten, auf das sie zeitlebens für ihre Weiter- und Fortbildung zugreifen können. Das sind 2 von 70 Anträgen, mit denen sich die „Jugend im Landtag“ am kommenden Wochenende (23. bis 25. November) befassen will.

Auf Einladung von Landtagspräsident Klaus Schlie kommen 100 Schüler und Auszubildende im Alter von 16 bis 21 Jahren aus ganz Schleswig-Holstein im Kieler Landeshaus zusammen. Am Ende soll ein Forderungskatalog an die Landes- und Bundespolitik beschlossen werden. Die Nachwuchsparlamentarier beraten ihre Anträge gemeinsam mit Landtagsabgeordneten und Vertretern des Altenparlamentes. Ein Punkt auf der umfangreichen Tagesordnung: Auf Nachhilfeunterricht soll eine Steuerermäßigung gewährt werden. Ein weiterer Antrag sieht vor, dass an Gymnasien künftig Dänisch statt Französisch unterrichtet wird, außerdem sollen die Noten in Sport und in kreativen Fächern weitestgehend durch Teilnahmebescheinigungen ersetzt werden.

Zur Diskussion steht auch, ob gesellschaftswissenschaftliche Fächer wie Wirtschaft und Politik künftig mehr Raum in den Lehrplänen erhalten, um die politische Bildung bei Jugendlichen zu fördern. Darüber hinaus gibt es die Forderung, dass der öffentliche Personennahverkehr grundsätzlich kostenlos sein soll. Und: Die „Jugend im Landtag“ diskutiert über die Wiedereinführung der Wehrpflicht und den freien Verkauf von Cannabis in Supermärkten.

Nach einem politischen Planspiel am Freitagabend debattieren die Jugendlichen am Sonnabend ihre Anträge in vier Arbeitskreisen und erarbeiten Beschlussfassungen für die Plenarsitzung. Nach gemeinsamer Debatte am Sonntag werden die Anträge im Plenum verabschiedet und anschließend den schleswig-holsteinischen Landtags-, Bundestags- und Europaabgeordneten sowie den Ministerien zur Stellungnahme vorgelegt.

Die vollständigen Anträge finden Sie unter: sh-landtag.de/service/jugend-im-landtag/arbeitskreise/

Vertreterinnen und Vertreter der Medien sind bei der Veranstaltung herzlich willkommen.

Die Veranstaltungsleitung ist unter Telefon 0160/96345210 zu erreichen.

Die Beschlüsse von „Jugend im Landtag“ sowie Pressefotos werden im Anschluss an die Veranstaltung unter sh-landtag.de/service/jugend-im-landtag/ bzw. sh-landtag.de/aktuelles/pressefotos/ zur Verfügung gestellt.

Weiterer Hinweis: Ein Pressteam mit Teilnehmern von „Jugend im Landtag“ berichtet während der drei Tage live von der Veranstaltung bei Instagram:  jugendimlandtagsh

Geplanter Ablauf:

Freitag, 23. November 2018

- 16:30 Uhr Begrüßung im Landeshaus
- 17:30 Uhr Zuordnung der eingereichten Anträge zu Arbeitsgruppen
- 19:00 Uhr „Politisches Planspiel“ unter Leitung der Kommunikationstrainerin Hannah Heinz

Sonnabend, 24. November 2018

- 9:15 Uhr Begrüßung durch Landtagspräsident Klaus Schlie
- anschl. Arbeit in vier Arbeitsgruppen (mit Abgeordnetenbeteiligung)
 - Zi. 122, 142, 249, 342a
 - 1. Innenpolitik
 - 2. Soziales, Gesundheit, Umwelt
 - 3. Bildungssystem, Schule
 - 4. Wirtschaft, Ausbildung, Infrastruktur
- 16:30 Uhr Wahl eines neuen Präsidiums
- 17:00 Uhr Diskussion mit den jugendpolitischen Sprecher/innen der Landtagsfraktionen
- 19:00 Uhr Bekanntgabe des Wahlergebnisses

Sonntag, 25. November 2018

- 9:30 Uhr Vorstellung und Begründung der Arbeitsgruppenergebnisse, Plenardiskussion
- ca. 17:30 Uhr Ende der Veranstaltung